



Nummer 172

14. Juni 2011

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 15. Mai 2011 fand von der Kultur Steiermark ausgehend der Tag der offenen Tür statt. 270 freischaffend, bildende KünstlerInnen öffneten ihre Ateliers. Jeder Künstler(-in) bekam eine Nummer zugewiesen, die dann im „Art Guide“ auf der Steiermarkkarte verzeichnet war. Zur besseren Auffindbarkeit war jedes Atelier mit einem schwarzen Punkt gekennzeichnet. Auch in St. Radegund sind 4 Künstlerinnen beheimatet: Frau Christa Ecker-Eckhofen zeigte in Ebersdorf Grazer Str. 60 ihre Keramikreationen. Frau Anna Gerlitz-Ottitsch präsentierte in der Diepoltsberger Str. 39 Male- rei, Objekte, Skulpturen, Installationen, Sitzsäcke und Fotografien.

Frau Ursula Meister stellte in ihrem Atelier Hauptstraße 28 Acrylbilder aus.

In der Rast- leiten 23 konnte man die Acrylbil- der von der erst kürzlich zugezo- genen Frau Berenike Wasserthal-Zuccari betrachten.



Die Künstlerinnen Christa Ecker-Eckhofen, Ursula Meister, Anna Gerlitz-Ottitsch (v.l.n.r.)

Kunst kommt von können...

...Davon konnte man sich beim steier- markweiten Tag der offenen Tür der frei- schaffend, bildenden Künstlerinnen und Künstler am 15. Mai auch in St. Radegund überzeu- gen. Im Namen der Gemeinde darf ich unserem weiblichen „Künstler- quartett“ Anna Gerlitz-Ottitsch, Christa Ecker-Eckhofen, Ursula Meister und Berenike Wasserthal- Zuccari einen herzlichen Dank für die Präsentation ihrer beeindruckenden Kunstwerke an diesem Tag aussprechen.



In St. Radegund ist immer was los!

Ich darf Sie herzlich einladen, be- suchen Sie das vielfältige kulturelle Angebot unserer Vereine, der Wirte, der Pfarre und der Gemeinde. Im Besonderen verweise ich auf das Konzert der Polizeimusik Steier- mark am 17. Juni im Kursaal und das 13. St. Radegunder Dorffest am 3. Juli am Zierler Parkplatz.

Benefizkonzert der Polizeimusik Steiermark - 17. Juni 2011

Anlässlich eines Benefizkonzerts zu Gunsten der Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Radegund ist die Polizeimusik Steiermark am Freitag den **17. Juni** im Kursaal (mit Be- ginn um 19.30 Uhr) zu hören.



Mit vielfältigen Darbietungen zeigt uns das Orchester der Exekutive unter der Leitung von Kapellmeister Johann Polder ihr umfassendes musikalisches Können! Eintritt: freiwillige Spende!

13. St. Radegunder Dorffest 3. Juli 2011

ab 9.30 Uhr am „Zierler“- Parkplatz

Ein buntes Rahmen- und Kinderprogramm sorgt für beste Unterhaltung!

Musik:

„Steirische Aufgeiger“ - MV St. Radegund - „Weizer Buam“ - „Krauthauf'n“, sowie Gäste aus dem Schöcklland mit ihren Steirischen Harmonikas



Das ganze Dorf ein Fest!

Unsere Wirtsleut' und die Gemeinde St. Radegund freuen sich auf Ihr Kommen!



Parkplätze

Ab sofort ist der Zierler Parkplatz auch in den Nachtstunden, sowie an Sonn- und Feiertagen geöff- net. Dadurch ist es gelungen, die jahrelange Parkplatzproblematik im Ortskern von St. Radegund weit- gehend zu lösen.

Einen herzlichen Dank der Familie Zierler, den Wirtschaftstreibenden sowie unserem gesamten Gemein- derat, die dies ermöglicht haben.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Die einvernehmliche Scheidung

Das österreichische Ehegesetz sieht die Möglichkeit einer einvernehmlichen Scheidung von Ehegatten vor, wenn die eheliche Lebensgemeinschaft seit mindestens einem halben Jahr aufgehoben ist, sich die Ehegatten die unheilbare Zerrüttung der Ehe eingestehen und zwischen ihnen Einvernehmen über die Scheidung herrscht. Die Ehegatten müssen beim zuständigen Bezirksgericht die Scheidung gemeinsam beantragen und eine schriftliche Vereinbarung treffen, in der Aufenthalt, Obsorge und Unterhalt für die gemeinsamen minderjährigen Kinder, sowie allfällige Unterhaltsleistungen und die sonstigen vermögensrechtlichen Ansprüche, insbesondere die Aufteilung des Liegenschaftsvermögens der Ehegatten untereinander, geregelt sind. Nicht durch Rechtsvertreter vertretenen Parteien ist vom Gericht Gelegenheit zur Einholung rechtlicher Beratung zu geben.

Der Notar Ihres Vertrauens berät Sie über sämtliche Scheidungsfolgen, begleitet Sie als Vertrauensperson im Scheidungsverfahren und entwirft gemeinsam mit Ihnen eine nachhaltige Scheidungsfolgenvereinbarung.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne an einem der nächsten Amtstage in St. Radegund, jeweils am ersten Donnerstag im Monat, zur Verfügung.

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/80 69-0
www.leopold-notar.at

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag den 7. Juli 2011 ab 18 Uhr im Gemeindeamt St. Radegund statt.

Um Ihre Voranmeldung unter Tel. 03132-2301-0 wird gebeten.

Zertifizierte „Energieschlaumeier“

Das Energieschulungsprojekt „Kids meet Energy“ der ENERGIE STEIERMARK/PICHLERWERKE ermöglicht Schülerinnen und Schülern die Ausbildung zum zertifizierten „Energieschlaumeier“. In der Volksschule St. Radegund wurden kürzlich die Zertifikate durch Gemeindegassierin Dipl. Päd. Maria Bittner und Ing. Franz Gesslbauer von ENERGIE STEIERMARK/PICHLERWERKE feierlich überreicht.

Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse lernten im Zuge dieser Ausbildung in drei Modulen, die von Projektentwickler Dipl. Päd. Ing. Walter Baiert in spielerischer Weise



dargeboten wurden, auch durch viele Experimente den sinnvollen und umweltbewussten Umgang mit Energie kennen. Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, der sparsame Einsatz von elektrischer Energie, das richtige Handeln zur Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten sowie Leistungs- und Energieverbrauchsmessungen standen am Programm.

Auf den Wasserzähler achten

Die Gemeinde St. Radegund hat bereits mittels Aussendung zur Abfrage des Wasserzählerstandes (Rückmeldungen bis spätestens 20. Juni 2011) gebeten. Unbemerkt Ausfließen von Wasser

kann durch regelmäßige Kontrolle verhindert werden! Wenn alles abgedreht ist, sollte auch der Zähler still stehen. Weiters soll das Messgerät an einem frostsicheren Ort montiert bzw. entsprechend abgedeckt werden, um ein Auffrieren zu verhindern.

Altpapier gut entsorgt!

Die neu organisierte Entsorgung von Altpapier ab Haus funktioniert in den allermeisten Fällen sehr gut. Jene Haushalte, bei denen es nach wie vor zu Problemen kommt, werden in den kommenden Wochen von Gemeindebediensteten kontaktiert, um hier gemeinsam Plätze zu vereinbaren, wo die Papiertonnen bereitzustellen sind.

Wichtig! Die Bereitstellung der Papiertonnen durch die Haushalte muss einen Tag vor dem Abholtermin erfolgen, da Mitarbeiter der Firma ASA bereits am Vortag die Papiertonnen an erreichbarer Stelle für die LKW-Abholung platzieren.

Nähere Information in der Abfuhrverordnung der Gemeinde. Nachzulesen auch im Internet unter: www.radegund.info (Servicebereich).

Bekämpfungsaufruf

Auf Grund der von der Ambrosie ausgehenden Gesundheitsgefährdung von Menschen und der Gefährdung von landwirtschaftlichen Kulturen ist es notwendig, vorhandene Einzelpflanzen und Bestände weitestgehend zu entfernen und die weitere Ausbreitung der Pflanze zu verhindern.

Wegen der bevorzugten Lebensräume und der Verbreitung der Ambrosie auch außerhalb der Bereiche „Straße“ und „Landwirtschaft“ ist zur erfolgreichen Vorbeugung und Bekämpfung auch die Mithilfe der Bevölkerung erforderlich! Ein Aufruf ergeht auch zur Eindämmung des Drüsigen Springkrautes,

welches auf dem eigenen Grundstück durch Ausreißen zu entfernen ist. Weitere Informationen bzw. Merk- und Meldeblatt im Gemeindeamt erhältlich oder im Internet unter: www.ambrosie.steiermark.at.



Bild: blühende Ambrosie

Neuer FAIRTRADE Partner in St. Radegund!



Ich freue mich, an dieser Stelle bereits einen neuen FAIRTRADE-Partner für unsere Gemeinde präsentieren zu können: in der Schöcklstube bei der Talstation der Schöcklseilbahn kann man jetzt – hervorragend passend zu den köstlichen hausgemachten Mehlspeisen - wunderbaren FAIRTRADE-Kaffee oder -Tee (auf Wunsch auch gesüßt mit FAIRTRADE-Zucker) genießen oder auch eine FAIRTRADE-Schokolade mitnehmen.



Ich danke den Betreiberinnen für ihr Engagement, wünsche weiterhin viel Erfolg und hoffe, bald auch weitere Partner begrüßen zu können. Bei Interesse bitte ich um Kontaktnahme unter Tel. 0664-20 611 51 oder email: guenter.lesny@gruene.at.

Die **FAIRTRADE-Region Schöcklland** stellt für mich den nächsten Schritt in dieser Sache dar. Es gibt in den betroffenen Gemeinden bereits einige Anbieter fair gehandelter Produkte, das Bewusstsein ist vorhanden, die Auflagen sollten also relativ leicht erfüllt werden können. Auch das Interesse seitens der KonsumentInnen ist, soweit ich das bisher erfragen konnte, vorhanden. Für das Schöcklland wäre die Positionierung als FAIRTRADE-Region nach der Energie-Modellregion ein weiteres deutliches Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit und Qualitätssteigerung, aber auch ein weiterer Identität stiftender und belebender Faktor. Daher werde ich mich für die Umsetzung dieser Idee nach Kräften einsetzen.

GR Mag. Günter Lesny

„Die Gemeinde“ sind wir alle!

Mit dem Hintergrundwissen von mehr als einem Jahr Mitarbeit im Gemeindevorstand möchte ich einige Gedanken zum Ausdruck bringen. Der Anlass ist die helle Aufregung rund um die ehemaligen Postparkplätze. Die Absperrung der 7 Plätze kann doch nicht so einen Wirbel provozieren, dass man meint, der Notstand wäre nun ausgebrochen.



Mit maßvollem Blick auf die funktionierenden Bereiche und die Leistungen aller im öffentlichen Dienst der Gemeinde stehenden Personen ist dies sicher eine überzogene Beurteilung.

Ist es der soziale Kontakt bei einem guten Kaffee oder einem kühlen Bier nicht mehr wert, ein paar Schritte zu gehen?

Die Parkplatzsituation wird nie so „optimal“ sein, dass jeder direkt vor jeder gewünschten Tür stehen bleiben kann. Verbesserungen sind möglich und wir arbeiten daran. Ich kenne die intensiven Bemühungen des Bürgermeisters, der in zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen vermittelt und sich nach Rücksprache mit dem Gemeinderat für Lösungen einsetzt. Der Standpunkt, nur möglichst viel für sich herauszuholen und demonstrativ sein Ego zu präsentieren, ist da wenig förderlich.

Die Balance zwischen öffentlichen und privaten Beiträgen zur Gemeinschaft zu finden, ist immer eine Herausforderung!

Gehen wir mit einer differenzierten Sicht, Hausverstand und Respekt heran – denn „die Gemeinde“ sind wir alle!

GK Maria Bittner

Positiv bemerkt

Die Anrainer des Lindenweges lassen sich bei der Gemeinde recht herzlich für den reibungslosen Ablauf der Restmüllabfuhr bedanken!

GR Helga Maier

Heinzel- männchen

Die großen Niederschläge vor allem am Samstag, den 4. Juni 2011 (70 mm/m²) haben viele Schäden verursacht.

Da sich diese Starkregen noch verschärfen werden, sind wir alle gefordert, ob beim Straßenbau, Hausbau, in der Landwirtschaft, ... Apropos Straßenbau: Das bei der Hohenbergstraße gebaute Rückhaltebecken hat beste Dienste geleistet. Das Wasser schoss ins Becken, stieg dort an und am Ablauf kam es friedlich heraus. Ein anderes Bild zeigte sich bei der Ortseinfahrt St. Radegund aus Rinnegg kommend: Zwei reißende Bäche vermurten die Straße. Wir müssen vorbeugende Maßnahmen setzen (meist baulich) wie z.B. Rückhaltebecken, entsprechende Abkehren (Wasserrinnen), diese dann aber auch pflegen. Unsere Gemeindegänger - unterstützt durch unsere Feuerwehren - leisten hier gute Arbeit.

Mehrere Gespräche mit St. RadegunderInnen brachten mir zum Ausdruck, dass einerseits gewisse „bezahlte“ Leistungen nicht ordentlich erbracht werden, und sich deshalb andere zurücklehnen. Andererseits ist dadurch auch der Einsatzwille zum Gemeinwohl stark gesunken. Ich weiß, dass unzählige „Heinzelmannchen“ unterwegs sind, bei denen ich mich herzlich bedanke. Alle anderen lade ich ein, unsere Gemeinde so lebenswert zu erhalten (oft reicht das Reinigen eines Schachtgitters, das Ausputzen einer Abkehre mit dem Schuh beim Spazierengehen, ein Anruf in der Gemeinde, ...).

Ich bitte Sie, lassen Sie uns von den vielfältigen, unentgeltlichen und oft unbedankten Leistungen von jenen Menschen aus Ihrem Bekanntenkreis wissen und teilen Sie mir diese bitte per e-mail peterhofer@direkt.at oder persönlich mit.



GR Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:			
17. Juni	19 Uhr	Jazzabend mit Daniela u. Erwin Sackl	„Schöcklstube“
17. Juni	19.30 Uhr	Konzert der Polizeimusik	Kursaal
19. Juni	Start in Graz	Schöckel Classic-Duathlon	von Graz auf den Schöckl
21. Juni	19.00 Uhr	ivi - Abschlusskonzert	Kursaal
21. Juni	21. 30 Uhr	Sonnwendfeuer	Schöcklplateau
23. Juni	8.30 Uhr	heilige Messe anschl. Fronleichnam	
26. Juni	ab 8.30 Uhr	„Standl-Sonntag“, Umgang-sonntag, Tag der Blasmusik	Ortszentrum
3. Juli	ab 9.30 Uhr	St. Radegunder Dorffest	„Zierler-Parkplatz“
4. Juli	ab 14 Uhr	Sport- und Spielefest	Volksschule
8. Juli	20 Uhr	Premierenfeier - Bauerntheater	Bauernhof Kogler
9. Juli	9 Uhr	Radsternfahrt nach Pernegg	Gemeindeamt
9. Juli	ganztägig	Ripperltag	Gh Lamprecht
9. Juli	9 bis 18 Uhr	Einführungsworkshop zu „Märchen tanzen und spielen“	Kontakt: F. Mellak, Tel. 03132-54 06
9. Juli	20 Uhr	Bauerntheater	Fam. Kogler
10. Juli	ab 10 Uhr	Sommerfest der FF Rinnegg	Stocksportanlage
10. Juli	19 Uhr	Bauerntheater	Fam. Kogler
15. Juli	ab 18 Uhr	„Ballermann-Night“	Cafe Treffpunkt
15. Juli		Vollmondtreff	Alpengasthof
15. Juli	20 Uhr	St. Radegunder Bauerntheater	Bauernhof der Familie Kogler
16. Juli	20 Uhr		

Wichtige Information zu den Gottesdiensten:

Ab 27. Juni finden bis Ende Oktober auf Grund von Innenrenovierungsarbeiten in der Pfarrkirche alle Gottesdienste in der Kalvarienbergkirche statt! Danke für Ihr Verständnis!



Autowrackabfuhr der Bergwacht (Ortsstelle St. Radegund/Kumberg)

Die zu entsorgenden Autowracks sind **bis spätestens 30. Juni 2011** dem Gemeindeamt zu melden. Kontakt: Frau Flagl, Tel. 03132-23 01-0



„Girgl und Waberl“

Das Laienensemble des St. Radegunder Bauerntheaters lädt vom **8. bis 24. Juli**, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, zu Aufführungen des Volksstückes von Maximilian Schmidt mit Musik am Bauernhof der Familie Kogler am Lindenweg ein! Die Premierenfeier findet am Donnerstag, den 8. Juli 2011 um 20 Uhr statt! Kartenreservierungen bei Maria Kogler, Tel. 0664-43 67 147. Information im Internet unter: www.bauerntheater.at

Radsternfahrt nach Pernegg – 9. Juli 2011

Wir treffen uns um 9 Uhr vor dem Gemeindeamt und radeln ohne Zeit- und Rennstreß über Fuß der Leber und den Murradweg nach Pernegg! Ein Rücktransport mittels Bus ist möglich, jedoch benötigt Herr Walter Schalk dazu Ihre definitive Anmeldung bis spätestens 7. Juli 2011. Kontakt: Walter Schalk, Tel. 0664-34 20 292.



Stimmgewaltig Die „Kleine Zeitung“ hat wieder zur Wahl der schönsten Freizeitattraktion in der Steiermark aufgerufen! Stimmen Sie bis zum **8. Juli 2011** für St. Radegund und den Schöckl! Und so geht's: Per Stimmzettel, welcher im Gemeindeamt aufliegt, oder online unter www.kleinezeitung.at/platzwahl.

Ärzte -

Wochenenddienste:

18. und 19. Juni 2011:

Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

23. Juni 2011:

Dr. Schuster, Tel. 0664-25 277 49

25. und 25. Juni 2011:

Dr. Puntigam, Tel. 03117-24 55

2. und 3. Juli 2011:

Dr. Schaffer, Tel. 0650-806 20 16

9. und 10. Juli 2011:

Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

16. und 17. Juli 2011:

Dr. Schuster, Tel. 0664-25 277 49

23. und 24. Juli 2011:

Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

30. und 31. Juli 2011:

Dr. Kampelmühler, Tel. 0650-68 33 122

Die Ordination von Dr. Sonnleitner ist von 14. bis einschl. 17. Juni 2011 wegen Urlaub geschlossen!

Kleinanzeigen:

► Zwei hilfreiche, starke Hände (auch die eines Pensionisten) für diverse Gartenarbeiten gesucht; Kontakt: Tel. 03132-20 86

► Einstellmöglichkeit/Garage für Oldtimer zu mieten gesucht; Mag. Rudi Wallner, Tel. 0664-530 0 700

ORF "Daheim unterwegs"

St Am **22. Juli** ist Radio Steiermark 3 Stunden lang live am Schöckl! Dazu brauchen wir die Unterstützung aus der Bevölkerung, denn die Gemeinde St. Radegund wird zu einem Wettkampf aufgerufen! Bitte den Termin notieren! Nähere Infos in der nächsten Ausgabe der Amtlichen Mitteilung!

Sommerfest

am 10. Juli 2011

Die Florianijünger der Freiwilligen Feuerwehr Rinnegg laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein! Das Sommerfest bei der Stocksportanlage in Rinnegg beginnt am **10. Juli** um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die freiwillige Feuerwehr bei ihren Vorhaben! Für kulinarische Genüsse und Unterhaltung ist gesorgt!

